

Samstag, 24. März 2007 16.00 UHR



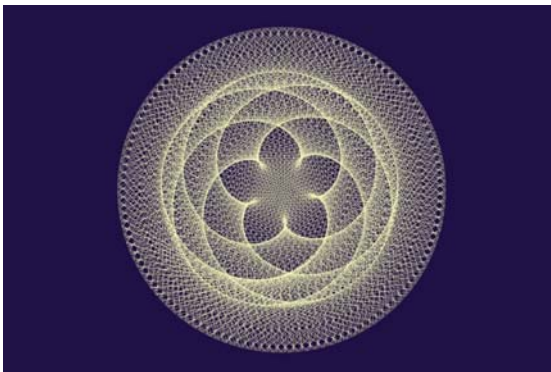
Hartmut Warm

Venus in Bewegung

Die Venus ist nach der Sonne und dem Mond der hellste und auffälligste Himmelskörper. Von alters her wurde sie als eine der Hauptgottheiten personifiziert, so sahen die Babylonier und Griechen in ihr die Göttin der Liebe und der Schönheit.

Die Grundzüge der Venusbewegungen, z.B. als Abend- und Morgenstern oder ihr Zusammenspiel mit dem zu- und abnehmenden Mond, werden mit Hilfe entsprechender Computersimulationen sichtbar und verständlich.

Die eigentliche Schönheit der Venusbewegung kommt in längerfristig aufgezeichneten Bewegungsdiagrammen zum Ausdruck. Dabei spielt auch ihre geheimnisvolle Rotation eine wichtige Rolle. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass durch die Liebesgöttin so faszinierende Ordnungsstrukturen an das Firmament gezeichnet werden, dass die Namensgebung der Babylonier (Ischtar: Himmelskönigin oder -gebieterin) zu Recht erfolgte.



Raumgeraden (gedachte Verbindungslinien) Venus-Erde im Abstand von 3 Tagen über einen Zeitraum von 8 Jahren aufgetragen. Copyright Keplerstern Verlag

Dipl.-Ing. Hartmut Warm, Jahrgang 1956, Bauingenieurstudium, Ausbildung zum Dozenten für bewusstes Musikhören an der Musicosophia-Schule in St. Peter/Freiburg, langjährige Studien zur Geschichte der Idee der

Sphärenharmonie und zur planetarischen Astronomie, Vortragstätigkeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz über die von ihm aufgefundenen Ordnungsstrukturen im Sonnensystem, arbeitet als Ingenieur, Autor und freier Forscher in Hamburg

<http://www.keplerstern.de/>

- *Die Signatur der Sphären - Von der Ordnung im Sonnensystem*, Keplerstern Verlag, Hamburg 2001; 2. Auflage 2004
- *Sphärenharmonie im Sonnensystem - Schöne Träumerei oder doch Realität* in: *Der Harmoniegedanke Gestern und Heute*, Hrsg. Franz Pichler, Universitätsverlag Trauner, Linz 2003
- *Der Harmoniegedanke von Peurbach über Kepler bis Newton* in: *Von den Planetentheorien zur Himmelsmechanik*, Hrsg. Franz Pichler, Universitätsverlag Trauner, Linz 2004
- diverse Artikel in Zeitschriften, u.a. in *raum&zeit*, Jan./Feb. 2007